

An alle
ordentlichen und außerordentlichen
Mitglieder des
Geschichteclub Stahl

Linz, im August 2024



1. Halbjahresbericht 2024

Sehr geehrte Mitglieder,

nachfolgend berichten wir über die wichtigsten Ereignisse des 1. Halbjahres 2024 im
Geschichteclub Stahl:

Fotoarchivierung:

Weitere Durchsicht und Erfassung noch nicht archivierter Fotos, Glasplatten,
Negativen, Dias und Bildbeständen.

Ordnen und Archivieren der Zeitungsausschnitte die voestalpine betreffend - für
unsere Chronik.

Scannen der handschriftlichen Aufzeichnungen von Bildern und Negativen.

Zusammenarbeit mit Frau Keplinger (voestalpine Kommunikation):

Eine Anfrage von Frau Leitner vom Bundesdenkmalamt, Abteilung für
Denkmalforschung, bezüglich ehemaliges Lehlingsheim in Linz in der
Maderspergerstraße und über Bereitschaftswohnungen wurde an Frau Keplinger zur
Erledigung weitergeleitet.

Bezüglich der Fußballmannschaft der Hermann-Göring-Werke wurde ein Bild an Frau
Keplinger für einen Mitarbeiter des Mauthausener Gedenkkomitees übergeben.

Von Frau Keplinger wurde eine Anfrage betreffend Herrn Lukesch – ehemaliger
Werksdirektor – an uns weitergeleitet. Aus den Telefonbüchern konnten wir lediglich
entnehmen, dass Herr Lukesch Vertriebschef und später auch Vorstand in der
VÖEST war.

Anfrage von Fr. Keplinger bezüglich Bordell-Baracken beim Bau der Hermann-Göring-Werke. Laut Herrn Carrington (Lentos-Verlag) sind in seinen Büchern in zwei Bänden „Von der Povinz- zur Stahlstadt“ Vermerke über Bordell-Baracken enthalten.

Eine Anfrage bezüglich Warmbreitbandstraße wurde von Frau Keplinger an uns weitergeleitet. Wir teilten mit, dass bei uns im Geschichtclub die Publikation über die Warmbreitbandstraße käuflich zu erwerben ist.

Weitere Anfragen erhielten wir:

Von Herrn Steinmeir, Funktionär beim Gewichtheberclub der voestalpine, wegen Bildern von den Gewichthebern. Er erhielt von uns 200 Scans von Negativen der VÖEST-Stemmer und übergab uns dafür eine Geldspende. Außerdem erhielten wir von ihm die digitalisierte Version der Zeitschriften „VÖEST-Sport“.



Herr Steinmeir mit Obmann Hans Peter-Narzt

Die Herren Turk und Sengmüller aus Wien stellten eine Anfrage betreffend der Materialien zum Trassieren des Geländes für den Bau der Hermann-Göring-Werke von 1938 und 1939, für die Ausstellung „Donau-Insel“ im Kunstmuseum Lentos. Wir konnten ihnen mitteilen, dass das Aushubmaterial vom Pichlingersee und Weikerlsee genommen wurde.

Anlässlich eines Besuches der beiden Herren im Geschichtclub konnten wir eine Unzahl von Bildern aus unserem Archiv zur Ansicht präsentieren und die gewünschten Bilder leihweise für die Ausstellung im Kunstmuseum Lentos zur Verfügung stellen.

Als Dank wurde uns das Buch „Donau: Schichtwechsel im Lückenraum“ übergeben.



Die Herren Sengmüller und Turk mit Obmann Hans-Peter Narzt

Obmann Hans Peter Narzt nahm an der Eröffnung der Ausstellung im Lentos teil.

Besuch von Yu-Chuan-Chiu, Student der UNI Taiwan. Sein Interesse galt der früheren Zusammenarbeit zwischen VÖEST und China Steel Corporation beginnend bei Ausschreibung von Krupp für Angebotsstellungen der diversen Firmen.



Yu-Chuan-Chiu (stehend) mit Obmann-Stv. Paul Egginger und Dolmetscher

Unser Ehrenmitglied, Herr Prof. Dr. Heribert Kreulitsch, verstarb im März 2024.

Unser förderndes Mitglied, Herr Josef Schrogl, verstarb im März 2024.

Am 24. Juni 2024 verstarb unser aktives Mitglied Josef Krenn
Wir begleiteten ihn auf seinem letzten Weg am Friedhof in Traun.



Ein Auszug aus dem Nachruf unseres Obmanns:

Als Josef seine wohlverdiente Pension im März 1997 antrat, lud ihn der Gründer des Geschichteclubs, Helmuth Gröbl, ein, dem Club beizutreten. Mit seiner Erfahrung und seinem Wissen trug er wesentlich dazu bei, eine umfassende und vor allem objektive „Geschichts-Datenerfassung“, wie er es selbst bezeichnete, als Richtlinie bei der Erstellung von Berichten über den Aufbau der VÖEST – der damaligen Hermann Göring Werke und der Eisenwerke Oberdonau – aber auch über den Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg, sowie über die Gestaltung und ständige Erweiterung der Betriebe über die Jahrzehnte des Bestehens, als Leitlinie vorzugeben.

Als Arbeitsbereich im Geschichteclub oblag ihm die Führung der Vereinsbibliothek.

Was Josef besonders auszeichnete war sein freundliches Verhalten, seine Zugänglichkeit und seine Geselligkeit. Wenn ihm etwas nicht klar war oder er etwas nicht verstand, fragte er nach und wartete geduldig auf eine Antwort. Beim Kaffee-Kränzchen erzählte er von seinen sportlichen Aktivitäten in der Jugend, Fußball war seine Leidenschaft, oder von seinen Reisen, oder seiner Leidenschaft das Erlernen der italienischen Sprache, mit all den Genüssen, wie gutes Essen und guter Wein.

Ihm lag viel an der Mitarbeit im Geschichteclub, da er sich geistig mit der VÖEST verbunden fühlte, aber auch an der neueren Entwicklung auf dem Gebiet der Stahlerzeugung und -verarbeitung Interesse zeigte.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die bereits erfolgte Überweisung des Mitgliedsbeitrages und Spenden und hoffen, dass Sie den Geschichteclub Stahl auch weiterhin die Treue halten, indem Sie uns ideell und finanziell unterstützen.

Hans Peter Narzt e.h.
(Obmann)

Barbara Steidl e.h.
(Schriftführerin)

Geschichteclub Stahl
A 4020 Linz, Stahlstraße 33, Tel. 0732/341429
E-Mail: geschichteclubstahl@aon.at
Internet: www.geschichteclubstahl.at
Bank: Raiffeisenbank Linz-Kleinmünchen, Zwgst. Neue Welt, IBAN: AT27 3422 6000 0034 3293